



P F A R R B L A T T

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg

Beim Adventkonzert am 8. Dez. 2014 in der Pfarrkirche wirkten mit: ClariQuart mit Weghofer Jennifer, Buchegger Christina, Hold Patrik u Wappel Anna. Weiters die Trommelgruppe mit Pfarrer Okeke, Schermann Margarete, Pferschy Berta, Schermann Elfi, Kremnitzer Christina, Kremnitzer Janica, Pöll Hanna u Tunkl Manuela. Der Kirchenchor der Pfarre Kitzladen, Weiters Wappel Miriam, Kainer Anna-Lena, Reindl Elena, Reiterer Karl u Eva. Exel Klara u. Sonja, Schröck Lena und der Kirchenchor Grafenschachen. Durch das Programm führten heuer Putz Rita und Ratsvikar Plaschka Manfred. Bei der anschließenden Agape vor dem Pfarrhof wurde bei Glühwein und Weihnachtsbäckerei über die gelungenen Beiträge der Musiker und Sänger diskutiert. Nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden in der Kirche, sowie allen Helfer bei der Agape. Der Erlös der Veranstaltung wird VAMOS, einem Verein zur Integration in Markt Allhau gespendet. Wappel Margit



IN DIESER AUSGABE

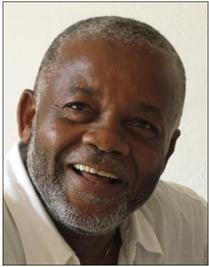
Worte des Pfarrers	2
Jahresbericht des Ratsvikars und des Wirtschaftsratsvorsitzenden	3
Fotos von Erntedankfest u. Hubertusmesse	4
Pfarrwallfahrt, Lichtanzünden, Adventkranzsegnung, Engelssegnung	5
Taufen, Hochzeiten,	6
Termine	7
Vorstellung des neuen Priesters	8
Ankündigungen	8
Werbeeinschaltungen	8

Adventkonzert am 8. Dezember in der Pfarrkirche Grafenschachen



Pfarrer Peter Okeke und der Pfarrgemeinderat wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im Neuen Jahr 2015

Das Schenken als eine Sprache der Liebe



Das Schenken spielt eine unverzichtbare Rolle im Liebes- und Eheleben und in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Das Schenken ist eine tief verwurzelte Ausdrucksform der Liebe, für die es keine kulturellen Grenzen gibt.

Ein Geschenk kann man in die Hand nehmen, und man kann sagen: **„Sieh an, er hat an mich gedacht“ oder: „Sie hat mich doch nicht vergessen“.**

Wenn ich jemand beschenke, dann beschäftige ich mich gedanklich mit ihm. Und das Geschenk ist ein Symbol für dieses Gedenken. Es spielt dabei überhaupt keine Rolle, ob es Geld gekostet hat oder nicht. Entscheidend ist nur, dass da jemand an mich gedacht hat.

Aber nicht der flüchtige Gedanke selbst zählt, sondern die Tatsache, dass er konkret wird durch die Handlung des Aussuchens und Übergebens des Geschenkes. So wird die Liebe sichtbar.

Zur Hochzeitszeremonie gehört meist, dass man sich gegenseitig Ringe aufsteckt. Und der Priester oder der Diakon, der die Trauung vornimmt, wird beispielsweise dazu sagen:

„Diese Ringe sind äußerliche und sichtbare Zeichen eines inwendigen, geistlichen Bandes, das die zwei Herzen auf ewig verbindet“.

Das ist keine billige Rhetorik, sondern spricht einen fundamentalen Sachverhalt an. Symbole haben einen emotionalen Wert. Das wird vielleicht noch augenfälliger, wenn eine Ehe sich aufzulösen beginnt, und die Eheleute demonstrativ ihre Ringe vom Finger ziehen. Das ist dann ein sichtbares Zeichen dafür, dass diese Ehe in ernsten Schwierigkeiten steckt.

Ein Mann erzählte mir mal:

„ Als sie mir den Ehering vor die Füße warf, aus dem Haus rannte und hinter sich die Türe zuschlug, da wusste ich, dass es schlimm stand um unsere Ehe. Zwei Tage habe ich den Ring nicht aufgehoben. Als ich es dann doch tat, weinte ich bitterlich“.

Der Ring war ein Sinnbild für das, was hätte sein können. Geschenke sind sichtbare Zeichen der Liebe. Die Mütter erinnern sich meistens noch sehr gut an die Zeit, als die Kleinen aus dem Garten kamen und die abgepflückten Blumen zum Geschenk überreichten. Die Mütter fühlten sich in diesem Moment geliebt, auch wenn man die Blume lieber im Beet hätte lassen sollen.

Schon sehr früh haben Kinder das Bedürfnis, ihren Eltern Geschenke zu machen. Und das ist ein Hinweis darauf, dass Schenken offenbar ein ganz wichtiger Grundstein der Liebe ist.

Was wir zu einem Geschenk machen, bleibt allein unserer Phantasie überlassen. Es kann groß oder klein sein, teuer oder kostenlos. Wer die Liebessprache des Schenkens spricht, der fragt nicht nach dem Preis. Wenn allerdings der Millionär seiner Frau immer Geschenke für ein paar Euro macht, könnte sie sich schon fragen, ob das ein Ausdruck seiner Liebe ist. Sind dem Familienbudget allerdings enge Grenzen gesetzt, kann das Geschenk für einen Euro genau dieselbe Sprache der Liebe sprechen, wie das Millionengeschenk der Reichen.

Dann gibt es ein Geschenk, das manchmal lauter spricht als jede Gabe, die wir überreichen können. Es ist das Geschenk der eigenen Person, das Geschenk der persönlichen Gegenwart. Da zu sein, wenn der Partner, wenn die Partnerin, wenn der Mensch mit dem wir zusammenleben uns braucht, ist ein unmissverständliches Zeichen der Liebe. Die Bereitschaft, etwas zu schenken, gehört zum Kern der Liebe.

Herman Hesse schreibt folgendes: **„Den Sinn erhält das Leben einzig durch die Liebe. Das heißt: Je mehr wir uns lieben und uns hinzugeben fähig sind, desto sinnvoller wird unser Leben“.**

Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015.

P.S.

Die Familie hatte sich um Mutters Sterbebett versammelt. Sie seufzte und sagte:

„Im Himmel sehe ich meinen sparsamen Gatten wieder. Wahrscheinlich will er wissen, wie teuer die Reise war“.

Euer Pfarrer

Dr. Peter Okeke





Bericht des Ratsvikars

Liebe Pfarrgemeinde!

Vor einiger Zeit hat mir eine ältere Frau in einem Gespräch folgendes erzählt: „Ich bin glücklich darüber, dass ich in einer Gemeinde wohne, wo es noch so viele Menschen in den Vereinen und vor allem in der Pfarre gibt, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich um das Gemeinschaftsleben kümmern. Wie einsam wäre doch mein Leben, wenn ich nicht regelmäßig an den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Pfarre teilhaben könnte.“ Ja, wenn ich darüber nachdenke, wie viele Menschen sich das ganze Jahr über um die Aktivitäten unserer Pfarre kümmern, dann sind es wirklich viele. Unser Pfarrjahr (nicht das Kirchenjahr) beginnt ja traditionell mit der Sternsingeraktion Anfang Jänner, wo heuer wieder 28 Kinder und 10 Erwachsene in unserer Pfarre unterwegs waren, um die Botschaft von der Geburt Christi in die Häuser zu tragen und gleichzeitig um Spenden für die Benachteiligten und Armen in der Welt zu bitten. Zu Ostern waren es wiederum die Kinder, die mit ihren Ratschen durch das Dorf zogen, um die Nachricht vom Tod Christi zu verkünden. Auf der anderen Seite gibt es in der Pfarre noch engagierte junge Mütter, die diese Kinder und Jugendlichen in monatelanger Arbeit auf die Sakramente der Erstkommunion (in Grafenschachen am 4. Mai und erstmalig in der Filialgemeinde Neustift/L. am 11. Mai) und der Firmung (am 10. Mai mit Firmspender Mag. Michael Wüger) vorbereiten. Ich denke auch an die Fußwallfahrten nach Pöllau-berg (Pfungstmontag), zum Hl. Bründl (25. Mai), nach Mariazell (6. – 9. August), nach Pinggau (8. September) und die Buswallfahrt zum Stift Heiligenkreuz (11. Oktober), bei denen sich viele Mitbürger angesprochen fühlen. Auch hier bedarf es wieder vieler Engagierter, die sich um die Organisation kümmern. Ich denke dabei aber auch an das Pfarrfest zu Fronleichnam, das ohne die Hilfe von rund 40 Freiwilligen nicht stattfinden könnte oder an die Entedankfeste, wo wiederum viele Ehrenamtliche dahinterstehen, um die Kirchen und die Kapelle festlich zu schmücken und die Agapen vorzubereiten. Auch beim Fest der Kräuterweihe (15. August), bei der Hubertusmesse (9. November), beim Adventkonzert (8. Dezember) oder bei der kostenlosen Restaurierung unserer beiden Engel, die am 16. November gesegnet wurden, zeigen Menschen, dass sie bereit sind, für das Gemeinschaftsleben und das Wohl der Pfarre in ihrer Freizeit einiges zu tun. Ich möchte auch die Arbeit unseres Kirchenchors erwähnen, wo sich jede Woche 26 Mitglieder zur Probe treffen, um die Messen an Sonn- und Feiertagen musikalisch zu gestalten, die 25 Lektoren und 10 Kommunionhelfer, die bei den Gottesdiensten den Priester unterstützen, oder die Mitglieder der Legion Mariens, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, wöchentlich Gutes für ihre Mitmenschen zu tun. Auch das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Und – das Pfarrblatt, in dem Sie gerade lesen, wird von „Hobbyredakteuren“ aus unserer Pfarre gestaltet. Was sich sonst noch in unserer Pfarre im Jahr 2014 getan hat? Kaplan Mag. Thorsten Carich wurde schweren Herzens im August verabschiedet und dafür Mag. David Grandits als neuer Kaplan am 14. September begrüßt. Sie sehen also, es sind viele fleißige Hände notwendig, um jene Aktivitäten in der Pfarre durchzuführen, die das Leben der betagten Frau, von der ich eingangs gesprochen habe, in unserer Gemeinschaft lebenswert zu machen. Abschließend möchte ich mich im Namen der Pfarre bei allen Mitarbeitern (Priestern, Diakon, Ministranten, Mesner, Organisten, Kirchenchor, Pfarrgemeinderäten, Lektoren, Kommunionhelfern, Kommunion- u. Firmbegleitern, Reinigungsdamen,) aber auch bei den vielen freiwilligen Helfern und Gönnern recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Manfred Plaschka



Bericht des Wirtschaftsratsvorsitzenden

Und wieder geht ein Jahr dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür. Rückblickend kann ich sagen, wir konnten vieles erledigen. Abschluss Grundstücktausch, Schneiden der Hecken im Bereich des Pfarrhofes und der Kirche, Reinigung der Luster in der Kirche, Anschaffung eines Laptop. Restaurierung der Engel. Die vom Schneebruch und Sturmschäden betroffenen Wälder wurden in Ordnung gebracht. Weiters sind wir dabei, die vielen fehlenden Grenzpunkte unserer Liegenschaften neu zu vermessen. Nach Abschluss dieser Arbeiten kann die Durchforstung der noch offenen Grundstücke erfolgen. Ein weiterer Schwerpunkt gilt der Aufforstung bzw. der Pflege der bereits aufgeforsteten Flächen.

Betreffend der Visitation im Jahr 2016 fand in unserer Pfarre eine Begehung durch die Bauabteilung der Diözese statt. Bei dieser wurden für der Pfarre notwendige Sanierungen und Investitionen besprochen.

Grafenschachen:

Sanieren bzw. Erneuern des Dachstuhls (Wurmbefall - Sakristei Alt) und die damit verbundenen Spengler- und Dachdeckerarbeiten.

Sanierung des Pfarrheims und der Nebenräume. Erneuern der Heizungsanlage im Pfarrhof. Überprüfen der E-Installation und Blitzschutzanlage (Kirche und Pfarrhof.)

Neustift/Lafnitz:

Anschaffung von Sessel für die Filialkirche.

Kroisegg:

Sanierung des Dachstuhls und damit verbundene Arbeiten. (Spengler und Dachdecker). Überprüfen der E-Installation und Blitzschutzanlage.

Über oben angeführte Arbeiten wurden Angebote eingeholt und an die Bauabteilung weitergeleitet. Nach Genehmigung durch die Diözese wird mit den Arbeiten begonnen und diese bis zur Visitation 2016 fertiggestellt.

Der Pfarrhof, die Kirchen in Grafenschachen und Neustift/Lafnitz sowie die Kapelle in Kroisegg befinden sich im Zentrum des jeweiligen Ortes und prägen durch Ihr Aussehen und durch die gepflegten Aussenanlagen diese Orte.

Daß dies so ist, verdanken wir den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Bürgermeister der Politischen Gemeinden von Grafenschachen und Neustift/Lafnitz.

Ich möchte mich bei unseren Hr. Pfarrern, Kaplan, Diakon, dem Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat, den Sponsoren unseres Pfarrblattes, den Politischen Gemeinden, allen ehrenamtlichen Helferinnen u. Helfern für Eurer Mitwirken und die gute Zusammenarbeit bedanken. „Vergelt's Gott“ Ich würde mich freuen im nächsten Jahr wieder mit Eurer Hilfe rechnen zu können, denn nur gemeinsam kann dies alles verwirklicht werden.

Wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2015.

Alois Hatzl

Aus der Pfarre



1. Reihe: Erntedankfest in Neustift/Lafnitz

2. Reihe: Erntedankfest in Grafenschachen

Linke und rechte Seite: Erntedankfest in Kroisegg



Hubertusmesse

Am 8. Nov. feierten heuer die Jäger von Grafenschachen die Hubertusmesse, wobei auch Jäger aus den Nachbarorten mitfeierten. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Liedl. Neben dem Kirchenchor sorgte die Jagdhornbläsergruppe Grafendorf für die musikalische Umrahmung.

Oben und rechts: Hubertusmesse in der Pfarrkirche Grafenschachen



se gestalteten, versüßten wir uns den Ausflug mit einem kurzen Besuch in der dortigen Konditorei bei Kaffee und Kuchen. Danach feierten wir in der Kreuzkapelle einen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Johannes Liedl und musikalisch umrahmt von unserem Kirchenchor. Nach dem Mittagessen besuchten wir die neu eröffnete Ausstellung „Kronprinz Rudolph“ in Mayerling, wovon alle Teilnehmer sehr angetan waren. Um ca. 16 Uhr machten wir uns auf die Heimreise, welche Ihren Ausklang bei einer Buschenschank in Rohrbach/L. fand. Reiterer Karl

Pfarrwallfahrt Stift Heiligenkreuz

Unsere heurige Pfarrwallfahrt fand am 11. Oktober 2014 statt. Der Bus

brachte uns auf direktem Weg, über das Helenental, zum Stift Heiligenkreuz. Es nahmen an dieser Wallfahrt ca. 60 Personen aus unserer Pfarre teil. Bevor wir die Heilige Mes-



Lichtanzünden

Am Vorabend des ersten Adventsonntages wurden am Hauptplatz wie alljährlich im Rahmen einer vom Verschönerungsverein organisierten Feier wieder die Lichter am Weihnachtsbaum angezündet. Mitwirkende waren Kindergartenkinder, Volksschulkinder, der Kirchenchor und eine Bläsergruppe aus Grafendorf. Durch das Programm führte Direktor Alfred Schuch. „Licht braucht jedes Lebewesen“, sagte Pfarrer Liedl, bevor er den Weihnachtsbaum segnete. Wir alle sollen Lichtbringer in der Adventzeit sein, damit wir das Weihnachtsfest voll Hoffnung und Freude feiern können. Ida Müllner



Adventkranzsegnung

Am 30.11.2014, dem 1. Adventsonntag, wurden in unserer Pfarrkirche während des Gottesdienstes die zahlreich mitgebrachten, meist selbstgefertigten Adventkränze von Herrn Pfarrer Liedl gesegnet. Pfarrer Liedl bat die Pfarrgemeinde zu mehr Gebet in der Familie, wenn die Kerzen am Adventkranz zu Hause angezündet werden. Margit Wappel



Engelssegnung



Am 16. November segnete Hr. Pf. Okeke im Rahmen des Gottesdienstes zwei Engel, die seit einigen Wochen unseren Altarraum verschönern. Die beiden Figuren waren möglicherweise ursprünglich Bestandteil unseres Dreifaltigkeitsaltars, der im Jahre 1806 von der Schlosskapelle Bärnegg (Pfarre Friedberg) angekauft wurde. Sie wurden im Zuge einer Begehung auf dem Dachboden der Kirche gefunden und von Hrn. Kurt Wappel in wochenlanger Arbeit unentgeltlich restauriert. Die Pfarre bedankte sich bei PGR Alois Hatzl, der sämtliche dafür notwendigen Materialien aus privater Tasche finanzierte, und bei Hrn. Kurt Wappel für seine künstlerische Arbeit. Im Namen der Pfarrgemeinde möchte ich den beiden Herren nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Manfred Plaschka

Taufen, Hochzeiten..

Das Sakrament der Taufe empfangen :

Killer Mathilde (N) geb. am 2. Sept. 2013
 Zisser Rosa(N) geb. am 28. Aug. 2013
 Glatz Anna (N) geb. am 26. Sept 2013
 Fröhlich Paul (N) geb. am 4. Dez. 2013
 Prenner Tom (Gr) geb. am 28. Okt.2013
 Haberler Anna (N) geb. am 16. Jänner 2014
 Kurien Noah (OW) geb. am 7. Juli 2012
 Straßbauer Sophie (N) geb. am 24. Dez 2013
 Salmhofer Alice (W) geb. am 9. März 2014
 Königshofer Finn (K) geb. am 5. Okt. 2013
 Königshofer Zoe (K) geb. am 5. Okt. 2013
 Wappel Marlene (N) geb. am 31. Jän. 2014
 Gläser Vincent Johannes (G) geb. am 14.5.2014
 Hofreiter Tobias (N) geb am 24. Febr. 2014
 Jesch Nina (N) geb. am 16. April 2014
 Kohlhauser Niklas Paul (G) geb. am 28. April. 2014
 Hasiwar Helena (G) geb. am 5. Juni. 2014
 Müllner Mathias Manfred (K) geb. am 12.Juni 2014
 Forma Oliver (K).....geb. am 26. Febr. 2014

(OW) Oberwart

(G) für Grafenschachen

(N) für Neustift/L

(K) für Kroisegg



In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

Hofer Anna Margit (1920) Kroisegg am 23. Nov. 2013
 Wenzel Irma (1928) Kroisegg am 16. Dez. 2013
 Felsleitner Hermann (1955) Graf. am 31. Dez. 2013
 Pöll Gustav (1944) Graf. am 28.Jänner 2014
 Wappel Anna (1935) Neustift/L am 1. Febr. 2014
 Schützenhofer Hermine (1925) Graf. am 7. Feber 2014
 Thier Theresia (1923) Kroisegg am 2.März 2014
 Luif Emmerich (1928) Neustift/L. am 13. März 2014
 Wappel Horst Walter (1949) Graf. am 13.März 2014
 Schuh Ernst (1926) Grafenschachen. am 1. April 2014
 Koller Alois (1918) Neustift/L. am 24. März 2014
 Besenhofer Rosa (1924) Graf. am 2. April 2014
 Schleich Ilse (1953) Graf. am 24. Mai 2014
 Schützenhofer Emma (1928) Graf. am 4. Juni 2014
 Lind Maria (1924) Neustift/L. am 16. Juni 2014
 Feigl Hermann (1928) Graf. am 24. Juli 2014
 Kremnitzer Franz (1928) Neustift/L. am 6. Aug. 2014
 Halwachs Maria (1926) Graf. am 10. Aug. 2014
 Schützenhofer Wilhelmine (1936) Graf. am 25. Aug. 2014
 Gruber Maria (1928) Neustift/L. am 2. Okt 2014



Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Glantschnig Benjamin u. Haas Manuela am 3. Mai 2014
 Putz Robin u. Inschlag Tanja am 12. Juli 2014
 Rosenberger Engelbert u. Musser Monja am 26. Juli 2014
 Jesch Martin und Brun Nicole am 2. August 2014
 Haglmüller Manuel und Thier Evi am 16. August 2014
 Hoppel Peter und Haswar Yvonne am 30. August 2014
 Hatzl Franz und Goger Sabine am 25. Okt. 2014
 Sanz Oliver und Exel Theresa am 26. Juli 2014
 Kienegger Daniel u. Prenner Tanja am 13.9.2014 in Vorau

Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

Pfarrer Okeke: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und auf Wunsch auch Hausbesuche.

Herr Karl Reiterer: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

Frau Sonja Exel : Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten ..) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208

Pfarrer Peter Okeke erreichen Sie unter 0676/606 25 36

Kaplan David Grandits erreichen Sie unter 0664/194 50 83



Gottesdienste Grafenschachen: jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. An Wochentagen: am Donnerstag um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche, davor ist um 17:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit.

- 13.12. 06:00 Uhr Rorate Grafenschachen
- 14.12. 08:45 Uhr 3. Adventssonntag. Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 18.12. 18:00 Uhr Bußandacht in der Pfarrkirche
- 20.12. 06:00 Uhr 3. Rorate mit Frühstück
- 21.12. 08:45 Uhr 4. Adventssonntag. Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 24.12. 16:00 Uhr Krippenspiel in der Pfarrkirche
20:45 Uhr Turmblasen am Pfarrplatz
21:00 Uhr Heiliger Abend: Christmette
- 25.12. 08:45 Uhr Christtag: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
- 26.12. 08:45 Uhr Stefanitag: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
- 28.12. 08:45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Entsendung der Sternsinger und Kindersegnung
- 31.12. 18:00 Uhr. Jahresschlußgottesdienst in der Pfarrkirche
- 01.01. 08:45 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
- 04.01. 08:45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 06.01. 08:45 Uhr Hl. 3 Könige: Hl. Messe in der Pfarrkirche.
- 02.02. 18:00 Uhr Maria Lichtmeß-Meßfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- 18.02. 18:00 Uhr Aschermittwoch: Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 29.03. 08:45 Uhr Palmsonntag: Hl. Messe

Gottesdienste in Neustift/L: jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 4. Mittwoch im Monat ebenfalls um 18:00 Uhr.

- 14.12. 10:00 Uhr Hl. Messe. Aufnahmefeier der Erstkommunionkinder
- 19.12. 19:00 Uhr Konzert der KISI Gruppe in der Neustifter Kirche
- 25.12. 14:00 Uhr Christtag: Festgottesdienst
- 01.01. 18:00 Uhr Neujahr: Hl. Messe
- 11.01. 10:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste in Kroisegg: jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr

- 26.12. 10:00 Uhr Stefanitag: Festgottesdienst in der Kapelle.
- 04.01. 10:00 Uhr Hl. Messe

.....
Änderungen kurzfristig möglich. Die genauen Termine werden sonntags verkündet und sind den Anschlagtafeln und dem Schaukasten zu entnehmen.
.....

Termine - Grafenschachen

Legion Mariens

Jeden Montag trifft sich im Pfarrheim Grafenschachen die Gruppe der Legion Mariens. Sommerzeit: um 19 Uhr, Winterzeit: um 18 Uhr. Am 1. Montag des Monats findet das Treffen im Pfarrheim Pinkafeld, nach der Hl. Messe, in der Anbetungskapelle statt.

Herzliche Einladung zum

Krippenspiel am 24. Dezember, 16:00 Uhr in der Pfarrkirche

Termine - Neustift/L.

Kindersinggruppe – KISI – Kids

15. und 29. 1. 2015; 19. 2. 2015,
5. und 19. 3. 2015

Frauenrunden:(1. DIENSTAG im Monat)

(außer Jänner) um 18 Uhr. 13. Jänner,
3. Feber, 3.März und 7. April

Konzert der KISI - Gruppe am 19. Dezember 2014 in der Neustifter Kirche um 19 Uhr!

Herzliche Einladung!

Die Kinder unserer Singgruppe **KISI** möchten mit besinnlichen Texten und adventlichen Liedern diese Tage der Vorweihnachtszeit mitgestalten. Wir freuen uns ganz herzlich, wenn Sie sich Zeit nehmen, und mit uns tiefer in das Geheimnis der Weihnacht eintauchen wollen!

Karin Grestenberger



Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
Röm. kath. Pfarre Grafenschachen,
7423 Grafenschachen 23

Gestaltung: Johann Hochwarter
Druck: Gröbner Druck Oberwart

Offenlegung nach Mediengesetz § 25:
Der Alleininhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.



Vorstellung

Liebe Pfarrgemeinde!

Da ich neu in diese Pfarre gekommen bin, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Mariusz Malek. Ich komme aus Godowa in Polen. Godowa ist ein kleiner Ort, ca. 200 Kilometer östlich von Krakau und gehört zur Diözese Rzeszow.

Ich bin seit 15 Jahren Priester, davon habe ich 5 Jahre lang in zwei Pfarren meines Heimatlandes gewirkt.

In Österreich war ich 3 Jahre im Pfarrverband Fernitz - Kalsdorf, ein Jahr in Gnas -Trautmannsdorf und 5 Jahre im Pfarrverband Neudau - Wörth - Burgau.

In der nächsten Zeit werden wir uns öfter sehen und Zeit miteinander verbringen. Ich danke Ihnen für Ihre herzliche Aufnahme und Ihr Wohlwollen und ich bitte Sie auch, dass wir füreinander beten. So hoffe ich, dass diese Zeit, in der ich da bin, eine gute Zeit für Sie und auch für mich wird.

Vergelt's Gott



Mariusz Malek, der im Pfarrverband Pinkafeld – Grafenschachen-Kitzladen Pfarrer Okeke unterstützen wird und Ratsvikar Manfred Plaschka, der den neuen Priester am 23. November während des Gottesdienstes recht herzlich begrüßte und ihm alles Gute für die Zukunft wünschte.

Krankenbesuche Die Krankenbesuche zu Weihnachten, mit Möglichkeit zur Kommunion, finden am Donnerstag, den 18.12. 2014 statt. Bitte bei Herrn Reiterer, Tel.: 0664/39 38 797 melden. Es gilt für Grafenschachen, Neustift und Kroisegg.

HI. Drei Könige Es sind wieder die Hl. 3 Könige in unserer Pfarrgemeinde unterwegs; und zwar am Freitag, den 02., und Sa., den 03. Jänner 2015. Kinder, die bei dieser Aktion mitmachen wollen, melden sich bitte bei Frau Plaschka Ingeborg Tel.: 0664/76 92 015. Die Entsendung der Hl. 3 Könige findet am Tag der unschuldigen Kinder, bei der Sonntagsmesse am 28. 12. 2014 statt.

Fußwallfahrt 2015

Die Fußwallfahrt für das kommende Jahr findet von Mi., 05. – Sa., 08.08.2015 statt. Anmelden bitte bei Herrn Reiterer, Tel.: 0664/39 38 797, oder mittels Erlagschein bei der Raika in Grafenschachen. Anzuzahlen wäre ein Betrag von € 55,-. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Neujahrsgebet Ludwig Bauer

Heute bei des Jahres Wende,
Heb ich flehend Herz und Hände,
Gott und Vater, zu dir auf.
Daß das Gute mir gelinge,
Daß das Böse ich bezwinge,
Hilf in dieses Jahres Lauf!
Laß des Glückes Sonne scheinen
Gnädig den geliebten Meinen
Und das Unglück halte fern!
Allen Menschen gib den Frieden,
Dauer sei dem Glück beschieden.

Werbeeinschaltungen

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
Mein Markt mit dem gewissen Extra!

**KAUFHAUS
LOIDL JASMIN**
7423 GRAFENSCHACHEN 149
03359/2200

- GESCHENKKÖRBE
- PLATTENSERVICE
- OFENFRISCHES GEBÄCK

DUNST
HYDRAULIK & LADETECHNIK

UNILOCK
www.dunst-hydraulik.com
7423 Grafenschachen, Gewerbepark 2
8501 Lieboch, Hans-Thalhammer-Straße 24
0664 - 38 38 315

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

Zentralinspektor
Jochen Pichler

Privat:
Schmalzhöhgasse 20
7131 Halbtorn
Mobil: 0664 / 161 90 51
jochen-ewald.pichler@grawe.at

Kundencenter Oberwart
Steinamangererstraße 12
7400 Oberwart
Tel.: (03352) 32531, Fax -7057